



# KOMPETENZRASTER ZUM FORSCHENDEN LERNEN

Name: \_\_\_\_\_

Thema: \_\_\_\_\_

Dauer: \_\_\_\_\_

## Planungsphase des Projektes

	WIE GUT				
<b>Auswahl des Forscherthemas</b>	Ich kann ein Thema wählen, über das ich schon Bescheid weiss und zu welchem ich noch mehr erfahren möchte.	Ich kann ein neues Thema finden, wenn ich von der Lehrperson eine Auswahl erhalte.	Ich kann ein neues Thema finden, wenn ich etwas erfahren, gesehen, gehört oder gelesen habe und denke, dass es spannend sein könnte.	Ich kann ein Thema wählen, das mich brennend interessiert. Ich will der Sache auf den Grund gehen.	Ich kann in meiner Umwelt immer wieder selbst spannende Phänomene* entdecken, die mich zum Forschen verlocken.
<b>Forscherfragen stellen</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson zu meinem Thema eine Forscherfrage stellen, die ich beantworten möchte.	Ich kann zu meinem Thema selbst verschiedene Forscherfragen finden, die ich erforschen möchte.	Ich kann entscheiden, welche meiner Forscherfragen sich gut eignen.	Ich kann präzise und spannende Forscherfragen stellen, welche mir neue Erkenntnisse bringen sollen.	Ich kann mich während meiner Forschertätigkeit entscheiden, wann ich eine Forscherfrage verändern oder einen neue stellen muss.
<b>Methoden zur Ideenentwicklung und Strukturierung</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson eine Methode zur Ideenentwicklung und Strukturierung anwenden (Brainstorming, Cluster, Mindmap u.a.) .	Ich kann selbstständig eine Methode zur Ideenentwicklung und Strukturierung anwenden.	Ich kann meine Ideen mit verschiedenen Methoden entwickeln und in eine sinnvolle Struktur bringen.	Ich kann meine Ideen mit verschiedenen Methoden entwickeln und in eine sinnvolle Struktur bringen. Die Darstellung ist dabei differenziert, d.h. detailreich und folgerichtig.	Ich kann verschiedene Methoden zur Ideenentwicklung und Strukturierung differenziert und gezielt anwenden. Die Darstellung beinhaltet dabei auch die Vernetzung mit verwandten Themenbereichen.

\*Phänomen = Erscheinung, Vorgang

## Planungsphase des Projektes, erweiterte Kompetenzen

<b>Eigene Stärken erkennen</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson erkennen, in welchem Bereich ich viel weiss und/oder eine Stärke aufweise.	Ich kann selbst erkennen, in welchem Bereich ich viel weiss und/oder eine Stärke aufweise.	Ich kann erkennen, in welchen Bereichen ich viel weiss und/oder wo einige meiner Stärken liegen.	Ich kann erkennen, in welchen Bereichen ich viel weiss und/oder wo meine Stärken liegen. Ich weiss, zu welchen Begabungsbereichen sie zählen.	Ich kann erkennen, in welchen Bereichen ich viel weiss und/oder wo meine Stärken liegen. Ich weiss, zu welchen Begabungsbereichen sie zählen. Ich kann erkennen, wie stark sie ausgeprägt sind.
<b>Eigene Stärken nutzen und weiterentwickeln (Begabungsbereiche*)</b>	Ich kann eine meiner Stärken mit Unterstützung meiner Lehrperson für das Forschen nutzen und weiterentwickeln.	Ich kann eine meiner Stärken selbst für das Forschen nutzen und weiterentwickeln.	Ich kann einige meiner Stärken für das Forschen nutzen und weiterentwickeln.	Ich kann meine Begabungen für das Forschen nutzen und weiterentwickeln.	Ich kann das Thema, die Fragestellung sowie die Art und Weise der Bearbeitung so auswählen, dass ich meine Begabungen bewusst und gezielt weiterentwickle.

\* Begabungsbereiche: praktische Fähigkeiten (zum Beispiel gut organisieren können, zuverlässig sein usw.), kreative Fähigkeiten (Ideenreichtum) sowie Stärken in den neun Begabungsbereichen (Sprache, Mathematik/Informatik, Musik, räumliches Vorstellungsvermögen, Kunst/Sport, Einfühlungsvermögen, Umgang mit anderen, Naturwissenschaft/Technik, Philosophie)

## Informationsbeschaffung und Durchführung des Projektes

WAS	WIE GUT				
<b>Planung</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson planen, was ich heute erledige, und mich an die Planung halten.	Ich kann selbstständig planen, was ich heute erledige, und mich an die Planung halten.	Ich kann über einen grösseren Zeitraum planen, was ich wann erledigen muss. Ich kann mich an die Planung halten oder sie anpassen, wenn eine Änderung sinnvoll ist.	Ich kann über einen grösseren Zeitraum planen, was ich wann erledigen muss. Ich kann die geplanten Arbeitsschritte in meinem Projekt detailliert benennen und in einen geeigneten Ablauf bringen. Ich kann mich an die Planung halten oder sie anpassen, wenn eine Änderung sinnvoll ist.	Ich kann über die gesamte Projektdauer planen, was ich wann erledigen muss. Ich kann die geplanten Arbeitsschritte in meinem Projekt detailliert benennen und in einen geeigneten Ablauf bringen. Ich kann mich an die Planung halten oder sie anpassen, wenn eine Änderung sinnvoll ist.
<b>Informationsbeschaffung</b>	Ich kann aus mir zur Verfügung gestellten Unterlagen die wichtigsten auswählen.	Ich kann mir selbst Informationen zu meinem Thema beschaffen.	Ich kann mir verschiedenartige Informationen zu meinem Thema beschaffen (Bücher, Zeitungsausschnitte, Bilder, Filme, Internet, u.a.).	Ich kann mir verschiedenartige Informationen zu meinem Thema beschaffen. Bei der Durchsicht dieser Informationen kann ich leicht entscheiden, welche sich zur Klärung meiner Forscherfragen eignen.	Ich kann mir verschiedenartige Informationen zu meinem Thema beschaffen, diesen gezielt das Wichtigste entnehmen und für meine Arbeit nutzen.
<b>Ergebnis des Forschens</b>	Ich kann Informationen über ein Thema sammeln und darüber etwas erzählen.	Ich kann das Erforschte in eigenen Worten erklären und zusammenfassen.	Ich kann auch Einzelheiten des Erforschten gut verstehen und sie mit anderen, ähnlichen Phänomenen vergleichen.	Ich kann auch Einzelheiten des Erforschten gut verstehen und sie mit anderen, ähnlichen Phänomenen vergleichen. Ich kann das Gelernte in einen neuen, grösseren Zusammenhang setzen, neue Aspekte dazu herausfinden oder eigene Erkenntnisse daraus gewinnen.	Ich kann auch Einzelheiten des Erforschten gut verstehen und sie mit anderen, ähnlichen Phänomenen vergleichen. Ich kann das Gelernte in einen neuen, grösseren Zusammenhang setzen, neue Aspekte dazu herausfinden oder eigene Erkenntnisse daraus gewinnen. Ich kann das Gelernte beurteilen, erkenne seine Werte und/oder kann Veränderungsvorschläge oder Weiterentwicklungen veranlassen.

## Informationsbeschaffung und Durchführung des Projektes, erweiterte Kompetenzen

<b>Neue Erkenntnisse durch eigene Forschertätigkeit (eigene Antworten auf Fragen finden)</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson Experimente, Befragungen und/oder Beobachtungen (Bildvergleiche, Naturbeobachtungen u.a.) durchführen.	Ich kann Experimente, Befragungen und/oder Beobachtungen nach schriftlicher Anleitung durchführen und den Prozess dokumentieren.	Ich kann Experimente, Befragungen und/oder Beobachtungen nach schriftlicher Anleitung durchführen und den Prozess dokumentieren. Ich kann die Ergebnisse in eigenen Worten erklären.	Ich kann selbst ein geeignetes Experiment erfinden, Interviewfragen und/oder Beobachtungsraster entwickeln und die Untersuchung durchführen. Ich kann Hypothesen bilden und die Ergebnisse analysieren.	Ich kann verschiedene Experimente, Interviewfragen und/oder Beobachtungsraster auswählen, entwickeln und erfinden. Ich kann Hypothesen bilden und die Ergebnisse analysieren. Ich kann sie miteinander und mit der Literatur vergleichen und die richtigen Schlüsse daraus ziehen.
<b>Textverständnis</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson einfache Texte verstehen.	Ich kann einen einfachen Text selbstständig lesen und verstehen.	Ich kann schwierigere Texte dem Sinn nach verstehen, auch wenn ich nicht alle Wörter kenne. Ich kann erkennen, welche Wörter ich klären muss.	Ich kann bei schwierigen Texten erkennen, welches die Hauptaussagen und die weniger wichtigen Aussagen sind. Ich kann auch schwierige Wörter verstehen.	Ich kann anspruchsvolle Sachverhalte bis ins kleinste Detail lesen und verstehen. Ich kenne die Fachbegriffe und kann diese erklären.
<b>Formulierungsfähigkeit</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson den Inhalt einfacher Texte nacherzählen und das Nacherzählte aufschreiben.	Ich kann den Inhalt eines einfachen Textes in eigenen Worten nacherzählen und aufschreiben.	Ich kann den Inhalt auch schwierigerer Texte nacherzählen und ihn in eigenen Worten aufschreiben.	Ich kann auch schwierige Texte nacherzählen und in eigenen Worten so formulieren, dass die wichtigsten Aussagen deutlich werden.	Ich kann anspruchsvolle Texte bis ins kleinste Detail nacherzählen und in eigenen Worten formulieren. Ich verwende Fachbegriffe richtig und erkläre sie so, dass auch andere sie verstehen können.
<b>Modelle, Darstellungsformen, Produkte</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson mein Thema darstellen (Plakat, Modell, Zeichnung u.a.) resp. ein Produkte entwickeln.	Ich kann zu meinem Thema selbst eine Darstellungsform finden resp. ein Produkt entwickeln.	Ich kann die Darstellungsformen resp. Produkte für meine Forschungsarbeit variieren und aus einem kleinen Repertoire die geeignetsten auswählen.	Ich kann zu meinem Thema oder zu einzelnen Aspekten verschiedene geeignete Darstellungsformen finden resp. ein differenziertes Produkt herstellen.	Ich kann mein Thema auf vielfältige, geeignete und abwechslungsreiche Art darstellen. Dank dieser Darstellungsformen werden die wesentlichen Aspekte des Themas für andere deutlich und verstehbar. Mein(e) Produkt(e) ist(sind) besonders differenziert.

<p><b>Stolpersteine und Problemlösekompetenz</b></p>	<p>Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson mögliche Stolpersteine im Forschungsprozess erkennen. Ich kann mit Hilfe meiner Lehrperson anstehende Probleme lösen.</p>	<p>Ich kann selbst einige Stolpersteine im Forschungsprozess erkennen. Ich kann mir Gedanken dazu machen, wie ich sie aus dem Weg räumen könnte. Ich kann eine Strategie anwenden, um zu versuchen, dieses Problem selbstständig zu lösen.</p>	<p>Ich kann die Stolpersteine im Forschungsprozess erkennen und sie gewichten. Ich kann eine Strategie wählen, mit der sich die wichtigsten aus dem Weg räumen lassen.</p>	<p>Ich kann den gesamten Forschungsprozess so planen, dass ich mit nur wenigen und einfach zu beseitigenden Stolpersteinen rechnen muss. Bei unvorhergesehenen Schwierigkeiten kenne ich verschiedene Strategien, um diese Probleme schon im Keim zu beheben.</p>	<p>Aufgrund meiner bisherigen Erfahrungen und meiner sorgfältigen Planung kann ich schon im voraus Stolpersteine vermeiden. Bei unvorhergesehenen Schwierigkeiten finde ich viele, auch unkonventionelle Lösungsmöglichkeiten und kann die bestmögliche auswählen und anwenden.</p>
--	---	--	--	---	---

## Arbeits- und Sozialverhalten

WAS	WIE GUT				
<b>Konzentration</b>	Ich kann mit Hilfe meiner Lehrperson für kurze Zeit ruhig und konzentriert arbeiten.	Ich kann mich selbst motivieren, für kurze Zeit ruhig und konzentriert zu arbeiten.	Ich kann Störfaktoren erkennen und sie teilweise selbst vermeiden oder beseitigen. So gelingt es mir, mit wenigen Unterbrechungen an meiner Arbeit zu bleiben.	Ich kann Störfaktoren im Voraus vermeiden oder sie rasch beseitigen. Ich arbeite daher längere Zeit ruhig und konzentriert.	Ich kann mich gut auf meine Arbeit konzentrieren. Ich lasse mich nicht durch Geräusche oder andere Schülerinnen und Schüler ablenken.
<b>Sorgfalt und Ordnung</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson meist sorgfältig mit meinem Material (Heft, Bücher u.a.) umgehen und Ordnung halten. Ich kann mich bemühen, Hefteinträge sorgfältig zu gestalten.	Ich kann meist sorgfältig mit meinem Material (Heft, Bücher u.a.) umgehen und Ordnung halten. Ich kann mich bemühen, Hefteinträge sorgfältig zu gestalten.	Ich kann sorgfältig mit meinem Material (Heft, Bücher u.a.) umgehen und Ordnung halten. Ich gestalte meine Hefteinträge sorgfältig.	Ich kann sorgfältig mit meinem Material (Heft, Bücher u.a.) umgehen und Ordnung halten. Die Gestaltung meiner Hefteinträge ist grafisch sehr ansprechend.	Ich kann dank meiner Sorgfalt, Ordnungsliebe und Sinn für Ästhetik im gesamten Forschungsprozess sorgfältig mit meinem Material umgehen, Ordnung halten und grafisch sehr ansprechend gestalten. Ich kann trotz dieser hohen Leistungen in gutem Tempo arbeiten.
<b>Rücksicht auf andere</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson immer wieder so auf andere Rücksicht nehmen, dass ich sie in ihrer Arbeit nicht störe.	Ich kann mich selbst immer wieder bemühen, auf andere Rücksicht zu nehmen und sie in ihrer Arbeit nicht zu stören.	Ich kann so arbeiten, dass ich mehrheitlich auf andere Rücksicht nehme und sie in ihrer Arbeit nicht störe.	Ich kann so arbeiten, dass ich auf andere Rücksicht nehme und sie in ihrer Arbeit nicht störe.	Ich kann so arbeiten, dass ich auf andere Rücksicht nehme und sie in ihrer Arbeit nicht störe. Ich trage dazu bei, dass auch andere ruhig arbeiten.

## Arbeits- und Sozialverhalten, erweiterte Kompetenzen

<b>Zusammenarbeit und Umgang mit Konflikten</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson Meinungsunterschiede oder Konflikte in der Gruppe und mit meinem Lernpartner /mit meiner Lernpartnerin lösen.	Ich kann mich selbst bemühen, mit anderen Kindern konstruktiv zusammen zu arbeiten. Ich kann ab und zu Konflikte selbst lösen.	Ich kann mit jemandem konstruktiv zusammen arbeiten, auftauchende Konflikte lösen und mich an Vereinbarungen halten.	Ich kann konstruktiv mit anderen zusammen arbeiten, auftauchende Konflikte lösen und mich an Vereinbarungen halten. Ich kann anderen Kindern helfen.	Ich kann konstruktiv mit anderen zusammen arbeiten, auftauchende Konflikte lösen und mich an Vereinbarungen halten. Dank meiner sozialen Fähigkeiten nehme ich wahr, wer welche Art von Unterstützung braucht.
---	--	--	--	--	--

## Präsentation des Projektes

WAS	WIE GUT				
<b>Vorbereitung der Präsentation</b>	Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson Zeit für das Üben der Präsentation einplanen und kann mit ihrer Hilfe das Material bereit halten, welches ich für die Präsentation brauchen werde.	Ich kann Zeit für das Üben der Präsentation einplanen. Ich kann das Material, das ich für die Präsentation brauchen werde, bereit halten.	Ich kann genügend Zeit für das Üben der Präsentation einplanen, so dass ich an der Präsentation selbst den Text nicht immer ablesen muss. Ich kann mich bemühen, sie abwechslungsreich zu planen. Ich kann das Material, welches ich für die Präsentation brauchen werde, bereit halten.	Ich kann so viel Zeit für das Üben der Präsentation einplanen, dass ich an der Präsentation selbst frei sprechen kann. Ich kann sie so planen, dass sie spannend, abwechslungsreich und reibungslos sein wird. Ich kann das Material, welches ich für die Präsentation brauchen werde, bereit halten.	Ich kann so viel Zeit für das Üben der Präsentation einplanen, dass ich an der Präsentation selbst frei sprechen kann. Ich kann sie so planen, dass sie spannend, abwechslungsreich und reibungslos sein wird. so dass ich auch auf Details wie Übergänge, Einbezug der Zuhörerschaft und besondere Effekte gut vorbereitet bin. Ich kann das Material, welches ich für die Präsentation brauchen werde, bereit halten.
<b>Performance</b> (Auftreten, Präsentation)	Ich kann vor einem Publikum über mein gewähltes Thema sprechen, wenn ich meine Notizen ablesen kann. Ich versuche, laut und deutlich zu sprechen.	Ich kann zu einem Publikum sprechen, wenn ich ablesen kann. Ich kann trotzdem zum Publikum Augenkontakt haben. Ich spreche meist laut und deutlich	Ich kann einem Publikum erzählen, was ich über mein Thema herausgefunden habe, ohne dass ich immer meinen Text benötige. Ich bin dem Publikum zugewandt. Meine Stimme ist laut und deutlich.	Ich kann frei, nur anhand von Stichwörtern, zu einem Publikum sprechen. Ich kann dabei die Zuhörenden anschauen, mit meiner Stimme modulieren* und laut und deutlich sprechen. Ich kann versuchen, das Publikum für mein Thema zu begeistern.  *modulieren = Tonhöhe dem Inhalt anpassen, nicht eintönig sprechen	Ich kann frei, nur anhand von Stichwörtern, zu einem Publikum sprechen. Ich kann dabei die Zuhörenden anschauen und mit meiner Stimme modulieren und laut und deutlich sprechen. Meine eigene Begeisterung für mein Thema ist spürbar und ansteckend. Ich kann dank meiner guten Vorbereitung und meiner Auftrittskompetenz auch spontan auf Interessenskundgebungen reagieren.
<b>Zuhör-, Frage- und Feedbackkompetenz</b>	Ich kann nach Aufforderung durch meine Lehrperson ruhig da sitzen, so dass andere beim Zuhören nicht mehr gestört werden	Ich kann ruhig da sitzen und zuhören, auch wenn ich vielleicht nicht alles verstehe.	Ich kann der Präsentation konzentriert zuhören. Ich kann anschließend eine gute Frage stellen und ein Feedback geben.	Ich kann der Präsentation konzentriert zuhören. Ich kann interessante Fragen stellen. Mein Feedback ist gut durchdacht und detailliert.	Ich kann der Präsentation hoch konzentriert folgen und das Gesagte mit meinem Vorwissen vergleichen. Ich kann weiter führende Fragen stellen und präzise Feedbacks geben.

## Präsentation des Projektes, erweiterte Kompetenzen

<p><b>Struktur, fachliche Sicherheit</b></p>	<p>Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson mein Thema so strukturieren, dass die Präsentation einem logischen Ablauf folgt. Was ich präsentiere, verstehe ich.</p>	<p>Ich kann selbst einen logischen Ablauf für meine Präsentation finden. Was ich präsentiere, verstehe ich gut und kann es auch in eigenen Worten erklären.</p>	<p>Ich kann meine Präsentation einfach, klar und gut gliedern. Was ich präsentiere, verstehe ich so gut, dass ich bei der Fragerunde noch zusätzliche Informationen geben kann.</p>	<p>Ich kann auch Einzelheiten meiner Präsentation in eine inhaltlich gut strukturierte Form bringen. Was ich präsentiere, verstehe ich sehr gut, weil ich über ein vertieftes Fachwissen verfüge, und kann es anderen verständlich machen.</p>	<p>Ich kann den Ablauf meiner Präsentation übersichtlich und spannend planen und gut den gegebenen Umständen anpassen. Was ich präsentiere, verstehe ich so gut, dass ich es in der Fragerunde mit Phänomenen ausserhalb meines Themas vergleichen kann.</p>
--	---	---	---	--	--

## Evaluation des Projektes

WAS	WIE GUT				
<b>Reflexionskompetenz</b>	<p>Ich kann mit Unterstützung meiner Lehrperson abschätzen, was mir während meiner Forschertätigkeit gut oder weniger gut gelungen ist. Mit Hilfe meiner Lehrperson kann ich daraus ableiten, was ich bei meiner nächsten Arbeit wieder gleich machen kann und was ich ändern muss.</p>	<p>Ich kann selbst einzelne Punkte erkennen, die mir während meiner Forschertätigkeit gut oder nicht so gut gelungen sind. Ich kann selbst einige Punkte erkennen, welche ich bei meiner nächsten Arbeit wieder gleich machen und welche ich ändern muss.</p>	<p>Ich kann beurteilen, was mir beim Forschen gut und was mir weniger gut gelungen ist. Ich kann daraus ableiten, was ich bei meiner nächsten Arbeit wieder gleich machen und was ich ändern muss.</p>	<p>Ich kann beurteilen, was mir gut und was mir weniger gut gelungen ist. Dabei kann ich auf die Erfahrungen und Erkenntnisse aus früheren Arbeiten zurück greifen. Aufgrund all dieser Erkenntnisse ist mir klar, welche gelungenen Aspekte ich noch optimieren könnte und an welchen Kompetenzen ich noch arbeiten muss.</p>	<p>Ich kann bereits während des Forschungsprozesses eigenständig und kompetent meine Arbeit überprüfen und sie laufend verbessern. Ich bin mir bewusst, wo meine Stärken liegen und an welchen Kompetenzen ich noch arbeiten muss. Ich kann für die nächste Arbeit entscheiden, welche einzelnen Punkte ich wie optimieren möchte.</p>